

PRESSEMELDUNG für das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

22. August 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Fotos (© S. Freyaldenhoven) v.l.: Kristina Pauly und Annika Theis am Sommerstand der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im St. Marien-Hospital Düren

(2.175 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Erfolgreicher Sommerstand der Tagesklinik der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im St. Marien-Hospital Düren

Selbst gemachte Limonaden, Kuchen, Muffins und Seifen verkauft - 236,50 Euro für Misereor

236,50 Euro haben die Kinder und Jugendlichen der Tagesklinik der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im St. Marien-Hospital bei ihren zwei Sommerständen im Foyer des Birkesdorfer Krankenhauses eingenommen: Zusammen mit den Ergotherapeutinnen Annika Theis und Kristina Pauly verkauften sie selbst gemachte erfrischende Limonaden, Kuchen, Muffins, Marmelade und Seifen. Der Erlös kommt Misereor zugute. Dank der Unterstützung des Fördervereins (Verein Freunde



und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e.V.) können die Kinder und Jugendlichen den gesamten Erlös spenden.

Mitarbeiter, Besucher und Patienten des Birkesdorfer Krankenhauses nahmen das Angebot gerne wahr und kauften die selbst gemachten Waren. Die Tagesklinik hat sich in der Vergangenheit bereits an verschiedenen Misereor-Aktionen beteiligt.

Informationen zur Tagesklinik:

Kinder und Jugendliche werden in der Tagesklinik teilstationär behandelt, d.h. die Patienten kommen werktags um 8:00 Uhr in die Klinik, besuchen in der Regel die klinikinterne Schule oder die Heimatschule und sind im Anschluss bis 16:30 Uhr in der Klinik. Danach kehren sie wieder in ihre Familie zurück. Die Tagesklinik umfasst zehn Plätze. Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren zur Diagnostik oder Behandlung von Aufmerksamkeitsstörungen, autistischen Störungen, Essstörungen, Angststörungen, Psychosen, Zwangsstörungen, Depressionen, Pubertätskrisen, Verhaltensstörungen, Sozialstörungen und Entwicklungsverzögerungen. Die Aufnahmen erfolgen nach Dringlichkeit entweder direkt in die Tagesklinik oder als Anschlussbehandlung nach einer stationären Behandlung. Die Anmeldung erfolgt nach einer Vorstellung in unserer Institutsambulanz oder durch Einweisung eines niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiaters. Nähere Informationen zur Tagesklinik erhalten Interessierte auf der Internetseite www.marien-hospital-dueren.de oder unter Telefon 02421 805-6722.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.